

FESTIVAL THEATERFORMEN 2019
20. bis 30. Juni in Hannover
www.theaterformen.de

PRESSEMELDUNG
Bilanz Festival Theaterformen 2019

Hannover, 30. Juni 2019

Untold Stories Disappear

Das Festival Theaterformen geht heute in Hannover zu Ende und zieht mit einer Auslastung von 83 Prozent bei den Theateraufführungen positive Bilanz. Mats Staubs Installation sahen 290 Besucher*innen. Gezeigt wurden 14 Stücke aus zwölf Ländern, davon drei Uraufführungen, zwei europäische und vier deutsche Erstaufführungen. Insgesamt standen mehr als 200 Programmpunkte auf dem elftägigen Programm, das nur selten erzählten (Lebens-) Geschichten eine Bühne geboten hat: Etwa 200 hannoversche Mitwirkende waren involviert in der Hälfte der Stücke, die von internationalen Regisseur*innen aus Buenos Aires, Kairo, Antwerpen, New York und Sydney u.a. inszeniert wurden. Das umfassende Rahmenprogramm aus Konzerten im Festivalzentrum, der Fachtagung „Performing Entangled Histories“, Stückeinführungen, Nachgesprächen und Vermittlungsprogrammen fand regen Anklang. Das Festival lockte ein interessiertes regionales und überregionales Publikum wie auch internationale Fachbesucher*innen an.

Untold Stories Disappear – erzählte Geschichten bleiben

Rund 200 Menschen aus Hannover und Niedersachsen haben den Künstler*innen, Choreograf*innen und Regisseur*innen Lebensgeschichten, Erinnerungen und Gedanken anvertraut, um daraus Theaterstücke für das Festival zu machen. Dazu gehörten die beiden Uraufführungen *Die Geschwindigkeit des Lichts* von Marco Canale, der Geschichten seiner rund 100 Mitwirkenden verschiedener Herkunft zu einer gemeinsamen deutschen Biografie inszenierte, und *My Body Belongs to Me* von Ruud Gielens und Laila Soliman, die mit einer in Niedersachsen ansässigen Gruppe sudanesischer Frauen das dokumentarische Theaterstück MBBTM entwickelt haben – eine Kampfansage an weibliche Genitalverstümmelung (FGM) und ein Plädoyer für weibliches Empowerment überall auf der Welt.

Martine Dennewald, künstlerische Leiterin des Festivals, resümiert:

*„Etwa 200 Bürger*innen Hannovers haben sich dieses Jahr als aktive Mitwirkende auf unsere Regisseur*innen und ihre Ideen eingelassen. Sie haben in Theaterstücken, Installationen und Gesprächen einem begeisterten Publikum die Vielfalt der Geschichten und Identitäten vorgestellt, aus denen sich diese Stadt zusammensetzt. Sie haben uns daran teilhaben lassen, womit sie hadern, was ihnen fehlt, wo sie sich wohl fühlen, und wie sie hier eine Heimat gefunden haben. Sie bildeten gemeinsam mit den Regisseur*innen und dem Festivalteam eine künstlerische Familie, und in ihren Bekanntenkreisen haben wir neue Zuschauer*innen gefunden, die uns hoffentlich in den nächsten Jahren weiter begleiten.“*

Mit *Lokis* (Lukasz Twarkowski) und *Odisseia* (Cia Hiato), *HATE* (Laetitia Dosch), *Untitled* (Zoukak Theatre Company) und *Cezary zieht in den Krieg* (Cezary Tomaszewski) waren darüber hinaus ausgeprägte künstlerische Handschriften einer jungen Generation von internationalen Theatermacher*innen, deren Bildgewalt, szenischer Präsenz und Humor man sich kaum entziehen konnte, zu Gast. Sie vervollständigten das Kaleidoskop der verschiedenen Theaterformen beim Festival und brachten auf ihre Weise unerhörte Geschichten auf die Bühne.

Das nächste Festival Theaterformen findet von 2. bis 12. Juli 2020 in Braunschweig statt.

Das Festival Theaterformen 2019 ist eine Veranstaltung der Niedersächsischen Staatstheater Hannover GmbH und wird gefördert durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur, die Landeshauptstadt Hannover und die Stiftung Niedersachsen. Das Projekt Entangled Histories wird gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes.

Pressebereich

Den Pressebereich des Festivals Theaterformen erreichen Sie unter diesem Link

<https://www.theaterformen.de/de/presse/>

Hier finden sich hochauflösendes Bildmaterial und Infos zu den Stücken.

Kontakt

Judith Hartstang // Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

FESTIVAL THEATERFORMEN // 20. bis 30. Juni 2019 // Hannover

Niedersächsische Staatstheater Hannover GmbH // Ballhofplatz 5 // 30159 Hannover

Fon +49 . 511 . 9999 2506 // Fax +49 . 511 . 9999 2989

hartstang@theaterformen.de // www.theaterformen.de